

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Roß Arznei Buchlein - Cod. Ettenheim-Münster 47

Lauremberg, Peter

1601-1615

[Text]

[urn:nbn:de:bsz:31-97465](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-97465)

1^{te} 4 1^{te} wasserstein ofl misch ob klein gerieben 105
in glastoben und siedt of so lang bis ob soluiert in ein liquor
Dan liquor gah in digest ion so wirtu ein braun stein bekom:
man / sob klein legget auf ein maxma stein resoluiert so wirt
ein koch ofel 3 filter so gah ein oleu sulphu in D medein

R 24 lot Antimony 8 lot tutia 8 lot grimsyan zix aust stox
1 lot 0 und 8 lot 4 wirtu ein R 8 geacht dunselbige d'ist
Epithimie als glast den stoff klein und misch darvnder gar mis
tel mferre igued in ein kugel wol vorlauteret reuerberis
12 künde ist ein braun stein dan sob klein extrahis mit ace
to desill und oleo salis so lang 3 rot extradt heraus ist vom
dunstoben gerag ein stein geacht der stein ist mit der extract
4 bereitet und gerag in oleo boracis ist zu enden

für die dose so durch brotgen

R Syrup Rosat solutiug secundu descriptione Montani 3 Extr
esula 3ß des gemene bursch drauch 3iß mit mane suaty
folgend ein fuß v daren 4 in dafen 3 in plättag gepöten darin
morgens und abens die feisse gesiget und gebadet / woen er se
abor nach dem bade mit reinen tuchere abgetraguet mis
er mit volgenden selblin süß stromen schüssel und feilet
8 litargiry 3iii popule, cerule, infrydans galeni an 3ß mis fringuel
Aliud 9tra igne Antimony
Butyrū maia 8 folia leuistici bene gtrusa misce ac in sole desill
hac vngelocū affectū iuuat Deo lauote sine alio remedio

10 vel 12 iuxta copia florū laß setzen bis die andere 106
 blümen blühen dan ꝛ peonie blüen, saluen B Neglin
 B. Maiora, timian, oxenzunge blo. Salte kosten dufflen kraut
 und blume, wildt timian, goldtblut kosmarin mit blüen
 Dorag blume gelb wischen Flores verbasci an t̄o iij 3 alle
 in de wein eingebzlet mit den lilio gual laß setze bis
 laugnet blüme komme wies aber 150 lang wone
 mus mauf destil wude in d̄ destil de laued blume
 eingebzlet und wud destil wltimo frische laued enge
 gan und 3 woge setze lassen solged zeug wud ab
 vo den blumen dan ꝛ Muscat blüen Cubebe Cardemum
 zitwar an 3 134 Nucis musca Chariop Cinao galanga
 an 3 4 eigē wispel steomen wurzel an 3 4 gelb und
 weis van sandel speis und gante kumel karadifholz
 weissen Gemij spicanardt spica Roana spica indica
 an 3 iij gestagen goldt bletter xx D xxx laß alle 3
 woge setze darag zerogt zum dritten mal ab wen
 d̄ gestagen so zeng desten an d̄ glas seruetz ad vsu valet
 gtra varios morbos Liliorū conual Aq̄ vita

ꝛ Florū liliorū gual. q. v. nicise infundatz in vino maluali
 co veteri t̄o iij vin subla q̄ s̄ stent infusa loco calido ꝛ
 mensem s̄p̄ mouedo vltimo adde macis Cinao Chariopul

Forniculi, anisi an ʒiʒ Florū lauend priūla veris an
m 1 destillety in cacūbīta vitrea sa p arena Dosis ʒiʒ pul ʒiʒ

Aqua epilepti alias Carbunc

R Florū lili guat m v Tiliae m ʒ se peon gual ʒiʒ in
fusa in quingz tub vini albi opti p dies quingz destillety lento igni
p Bal. in destillato macera florū Rorismari lauend m herb
rutbae m Flor betsoni m p Stachados Arabi pug Rad peoniae
ʒiij Radi Fraxinellae ʒij scyllae pp selgdracj piretri ʒi vis
queru ʒij castorei ʒi cbariopsil ʒij Nuc musca Rasura ungu
la Aleis, cardaomi ʒi macis ʒʒ Cranei hois anterioris ʒi coral
lorū rubeo calcinat ʒi calcis smarag ʒʒ Mitridati ʒiij digesta
ōna destillenty, denuo scobis ligni cupres ʒij visci queru
ʒiij sem peoniae ʒi rasura Cranei huani cornu Ceruini
opti an ʒiʒ infundety aq Cināo y florū peoniae an ad tres
digitos stet in digestione p mense destillet ad secūda cobibi
destillatū misceaty cū saccharo vitriolato ad strizen

Pul violarū odoraty

R Jridis Florenti ʒpi Rosa rubea ʒiij Cyperi ʒʒ maiora
cbariops Stirac an ʒi Benzoi santali albi an ʒʒ viola ʒiij
moschi ʒi F pul

Purgatio

R Turbit^{ʒij} Herodacti ʒi Rebarb Diagri an ʒiʒ santal rubri
ʒ albi Agari zin cib Anisi Cināo, Masti, croci orienta an ʒʒ m f pul

Dosis ʒi in vino calido aut cereuisia

Pul sternutato

ʒi Maiores ʒiʒ Betsoni pireturi an ʒiʒ Helleb vtriggs
an ʒi pulegy ʒiʒ pul Pituita ʒiʒ hile mirifice purgat ut
ʒi sequens e in frequeti vsu

ʒi Folia senae ʒiʒ turb ʒiʒ Reubar ʒiʒ gliceri ʒiʒ Anisi
Fornicali an ʒi spica mdi ʒiʒ pul
vix die gellb suget

ʒi iutel ouo no ʒi vin Rhenani ʒi pegel lumbri terreſ
pp no 14 16 pulw die wuere od zoxquohſtege ſie wodd
ʒiʒ ſie in den wein, darzu ʒiʒue Croci orienta ʒiʒ uer
Du wuter drei fingeren falten lauff, laß zuſame ſiede ʒi
eb wirt uer ſie ein muess gib den patienten ʒiʒli tage
zwey oder ʒi loffel full eb giet Aliud ʒiʒ pt

ʒi sacchari ʒiʒ Macis ʒi cinam ʒiʒ Nucis Moscate
Torrefactae saponis Hispanica Raspa ʒiʒ f. a dar vo ʒi
zuſkauß geacht und zuwilt und wuzge dar vo ringe
wzen ʒi nicht wuzge mauff noch tfo ʒiʒa ʒiʒ Reife

ad Scorbutu purgat sanguinis
R Conser Corlearia ʒij Fuarie Acetusa an ʒi mis

quodo gserua pparat Flores minutis incidant
ʒ singulis to Flor adde sacchari albi to ij affuso ali
quantulu aqua Stillatrice ut Comodig pistillo p mis
ceri possant opponat in sole ʒ interdū agite by

x
o
Daran kreis was allie morg ʒ lot gedruncken
zeitel gewaltig die fleisch wunden im leib

x
o
wangelosteten lalck klein gesiebt mit baumöl ge
losetet und quitsil od vitriol darunter gethan und
die wunden so dan pforden sinsten nicht zu zeihen
damit gesmieret werde recht curiret ʒ

x
o
Ein kreiswundt zum augen
wende ein manns hundert Dax alt so solde er sein
gesicht behalten R brandewin geis ein truppe drei
od 4 ʒn rüwene sandt und besquere de siglatt
damit agn beide seitten des geyntes Aliud zimtblav
+ R Calcis viui salis Arrom vitriol albi an ʒij aq Rosa ʒij ʒij ʒij ʒij
Becken laß of rege so zeitel sig ʒ sal Arrom an beiden wass mit
and ʒ abe ʒie darzi tubia capora Margari coral sub. uslich
ʒ puluerisat ʒ aq ad oculos

Das gesüzt Logen zu vorklären und stercken 108

℞ Dob vrunfugen Vrina od' Hif mit zornig gefolte & in
die oge gethan & wactreibet de weiffen flecke & Auge

℞ Die bletter wo Ifergast gestoffen mit wirt wo eine Ei
und auf & Auge gebunden seilet die zuge die fleifen
istud e certissimu

℞ Zegen Bgurene weden v. doffzeit Dofre

℞ Zausfloet od' Anoplang stotet Klein siglagb Dling
im Duz wachold ofl mag ein ruelon von
baumwoll netze od' darein wo D patient siglatten
gefott legge vff semer seit v sterck die werke zess
in sin ofe dar die kein in gatt, bleib alsb ligge
bis morg so soll em & Duz trecken und die gebrege
reimige und sein gesoer vnd bringe pb

Das ein Zan zuiffalle

℞ Ketic die wuntzel magge de al geif da mit wure
den Zan der dir wege tunkt so wirdt er dir als baldt
auffalle zeute duz aber & die andere zagne nicht anru
rest

℞ acci squillit, alui vsti, acci uini, mallis crudi f garguris
gtra dentes qui no sut firmi

raon wuſſegung in d' kele

*^o gegen d' geſchwel in gaefe od binnen d' keſlen
ß & die wurzel wo chelidonia dat iſt gontwertel
wud ſtoß die auß einem ſtein wud & wim wud laß
zuſame ſieden dawo & in den Mündt wud galte
den Mündt zu aber du ſoſt niſt in laß ſon wud
daß ſelſt iſt in drei maße aß geiß du ob leide laß
wo de vaporibß ſel d' geſchwel in d' keſlen zuſtrecke
Hoc probavit dō David deutß. deinde affinis F. Buiß

do. 1626. Aluid quod ipſe probavit
indito pauli. Salis prinelle

* & Hoß geſoden iſt ſarcken wormeßig damit de Mündt
inwendig gewaßeß off laude d' wortbreit de ſchwel in
de mündt wud iſt auß gut vor d' geſchwel d' keſlen

Zege de güß wud ein quade borſt wud blutſprien

*^o Hoß ein $\frac{1}{2}$ gantool Hoß, wem raut, exorant oße
woele amiß commin Goetzolz an 1 lot lat zuſam
ſiedem ein galß ſtunde in ein quartier bierß off
corant ſon ſied durg ein docht, Reiniß de pot wud
ſiede mit 6 od 7 lot ſucker wud ſegenmet wol won

Diesem Drauch sol me trinken Des Tages ein 109
Kornet wol all war des morges mittags und abends

vor Zufftege I Mutter

¶ wenn mit auß sie klein schmerz in Meibotten rindt
wertumb wett und legget auf de nabel et gießt zur kumt

¶ mitte Galbie p^o fl 1560

¶ Ceruse tit^o litargi 31 gebraut allum 34 mastix
31ß mirra 34 olybani 1 loth ol Rosa 34 in ein mawser
gemauget droget, heilet allie segre bräckezeit und fische

Zuge de las zu marce

¶ ein gassen gal ein zane gal und ein oblen gal
temperiert mit v und zoug ein weinig tegu et in ein cop
xere kan, lottet od gestreiß so du schlaffen wilt gese so
salbe deine oge damit werde so klar dz du die steure nicht
zesse

vor fletken I oge

¶ gabig drech magt treug pulverisirt und blas in
die oge so oft bis es abegeset ist beweret durtmal

vor fesse I Zugen

¶ Esel drech pulverisirt de ihm menigawe reiß zu pul und gese

ein wenig in das oge ob vordere die fert genuff

Magisterium Fri

R. Fri auß gogste Calcio und f in der plega v vitæ filtriert
Coaguliert f wider in geerter plega hoc repete toties bis
ex come feces usqz seget / Des dan Calcio ign wol mit
genuff ein rectificierten .s.v. darau auß 110 p 4 to spi vim
worsig und destil in 8 M auß und ab bis ob bey ein and in fundo
bleibt und sig coaguliert gal, dan so trinktne in und auß d beste
und genuff anion frische .s.v. daran und destil so wird ein tzel
s.v. agn sig usqz und behalten d ort ign ign ein glesim
und sublimiert so steigt der Fri auß wie ein Capto d ebe
wagur wolt dosto 3 gl ign gleichformigen liquor wie
ign den Balsam Fri welcher mit Croco oriental und
Tiria: geostt angenosen, ist gut in alle krankheit zu appliciren

Balsamus ¶

+
o R. Flores Fris 4 lot capz 2 lot reibt wol v.e.a auß d reinste
ign ein glas und genuff 8 lot des besten spi terebinthim
darvdr vordereacht seget in ein laulogte sandt 2 stund dar
nach stert d d darmit ob zugebet zu seiden im 6 st wirt
der ¶ zu eme oel d is ist ein edler balsam zu den
wunden und sig, dosto leige ign lerb ein zungeme gtra
febrim d colica vortreibt die wurm erweigt die gestenst

Du magst es auch ein tag od 4 in Digestion halten od len
gax so tingert sich zwey magt umgeben in wein od fruxen

Cristallen zu preparire für greis und stein

Re Cristallen magt sie zu einem reniam $\frac{1}{2}$ Feuerberers 6 stund
In die flamm darvor streich greis darauf ein Messel $\frac{1}{2}$ (aqu
vtica) In 6 finger hoch darvor geset, laß steh 14 tag, 2^{te}
dan destil so geset ein güet tzeil d' Cristal mit Feuerber, greis
wider aq vtica auf In \odot procidier wie vor In tzeil 2^{te} zum
dritten magt, so gegen die Cristal allie Feuerber daß
dan wirdt ein wenig geflossen Ett darein, laß steh so steh
det sich oll und $\frac{1}{2}$ d' oll wude In $\frac{1}{2}$ oben In stehdet und süß
mit freisgen $\frac{1}{2}$ Aufs d' d' 3^{te} bis auf 31 In bringe allein
greis wude stein

oleum Margaritaru

Die porlin klein kosen greis darazu Limone saft Paus
gepreset ist wardt und durch ein seiw gereinigt tzu
in ein glas stellet in balne 24 stund In es siedt $\frac{1}{2}$ sie las
gang und gax auf

Lapis Boli vel Mirabilis

Re \odot / weis und blau, Boli Areni so ma den nige zaben kan
sol man roten usome bleiweis $\odot \odot$ an 1^{te} In selb lillo in
eine Morser zerlossen und ign eine zimliche große stoch
gethan d' glaserit ist, und ein weinig rein waater od wase
oder rosen X magt güet d' d' darazu gethan $\frac{1}{2}$ ein Holz

Sieden lassen bis es sich setzet und mit einem spatel ge
wurst & es nicht anbrennet das recht gekent werde

Tugent dieses steins

- 1 bestlich für wegelug der zahn so d' mensch nicht küge noch
stglatton mag; d' logge dieses steins ein zettelwus groß in
einem x. nix ein löffel wass; so sergesetzt er daren dan & in
münde der erwäre so füllet es bald die stmerze
- 2 für mündelul bogelod, od für die wassung des galsp oder
d' brunne d' & dieses steins 1 lot legget in brinckle v od x
und wassge d' mündt darmit od wirt besor
- 3 ist güdt für die dotte flüske rinnende züge, dieses steins
ein ox zerbis groß genomen und in ein löffel vol wass v
od stergt v gethan so schmelzet abent und maget tuchlein dar
ein genetzt und gewasche vertreibt alle geschwülz und gitz der
zügen
- 4 vorberit flechte, zitrag, sorn, plattene, kren, schand an d' hande
- 5 soles v heilt alle guttliche stgaden und wunde die da sinden
da und faul fleisch geben so kein salben od pflaster laden
konnen, od dorret züg den Leber, fistel, garwurm, witzeret
alles fleisch so faul ist in den stgaden d' tages st ma sig zuul
daren wassge ob aber große locher sein st man d' d' einstr
von und mit dem v verbinden
- 6 losset es allen brandt ob sey wo waz es wolle zeucht auß auß
alle dotze und gitz d' geschwülz und was wassre it heilt es wo

gründt auß und löset den kalten brant, demet und 3 gel
lige Ding 1 loth des Steins in frische brim v gelgan darinn tuch
lein gewerzet und oberschlage,

7 tuch gib die erfahrung wie amier wo guttigen tziere geben
od gestoge ein tuch darinn gemerzet und obersgelegt es gibtt

8 figuraz darinn gewasche und für andere schade nger demflig

Zu gut ol d für caduca wasserstigt 4ta fieber
und allergant außsätz und andere getroge

¶ 2to * Klein gereiben = in durg 1to gemein zugebrat ^{salt} ot
im Lande disen sublierte * das im Keller f 3 v igne in ein kolben
mit seinem gelm zeng ign 8 bis auf die gelatte abe genf wird
daragn und zeng wird ob 3 lobiere vingele 10 od 12 maß, lerg
tuch treibb parol so steigt d 3 * d alles zeroben, lert sig nigt
nger coaguliere zu eme ot d geist * v 4 se 10 solgeb ist
ang zuu tinctur 7 gut darvo agn andere ortz weither.

¶ Des besten vitri d 8 loth reit sublierte gereiben ign in ein kol
ben auf d 3 ot genf * d andertgalt finger daruber setz ign
waxe asse zeng antt undt abe allerwege auf die gelatte so
offnet d 3 d Corp 5 zum seyste od 8 mal zeng dis v dar
vo bis antt die tinctue d Corp abluere mit suste v zum
3te mal tinctue d Corp tñed in ein reborte od pellica genf
vond ein frisch * v daruber d woc daruber gese setz in
B zu pubricere 15 od zeng dan d 3 * v 4 rebortu darvon,

und lezlig stoucken so steigt ein bluet vort ofe geroben d
* v zeng per b linde daruo, bis gelb trocknen gege wolle
so kued in ein rector und treibb wol wolutiret geroben
setz in d 2 tag zu putrificere so wirt d d sem wie sonig
auf d zunge dises oleu b ist 4 se dan d * v ist fluchtig, und
so ed d vitru zerstat gegott d in de d wiu daruo

Nim b Teriac Alexand I gereigt ist 9 lot Croci orienta mit des
besten Cancell an 1/2 lot d pieret und in teriac wol mysticert mit
b dises ob 3 lott misch wol v.e.a. befalet in eine glaseren gefis
dusse Teriac ist die beste medecin contra peste, item für die
fallende süß v süß 4ta fieber, gelbsüß, zu alle alle sga
de ringen, reiniget lunge, leber, milz, v alle sgleim dchis
einam stoucken munsge gib ein lott einam sgrunge, iquetn
eine sargere nos weinger allerwege migtare in wem oderr
orster zunge v und in die 4 od 5 stundt gefastet

für murgese gib eine dises teriac nach gelegenheit 1 lot oder
wger mil odtrauch v laß ihn darauf soltze, migt offen
nuch künden ordentlich süß saltzen zum 3 mal eingege so wirt
ed an seine ganze leib rein und sgo d geblut subtil und dü
Diesen teriac laustu in alle krankzeiten applicere allen d
du ihn siltige krankze kuelende v und sjudatte krankzeit
siltige v traugest wetged de erfahrung gibt

Inhaltlich lob in lung und leber sucht

112

℞ Ebuli q v xxij auf und los ein rot darauf darunter misch
zucker der sein srieb werde iedoch gering wege besser da wirts
mit sv 4 lot rind wol x e and und geis oleu 4 p Capana dar
unter dz es samlich werde desse gebrauch abens und magel

Zeig blattere zu wachreiben

℞ Calcioniert O, eivorus, kannogel made ein ungue streich über

frantz Gogrod Pflaster gtra podagra

℞ wax 3ij mensche fet 3i oleu 7ri p destillat 3i mura x
3i dz wax zerlas und die mate dar ein getrag auf leder gestreich
und wbrigelost Alind B f

℞ sezone grone vorgge od frostzen, die haben ginde so ma sie
aufwendet an den niere was gelb aß fett dessen 4 q v stels
an die summe so wirt ein d darauf mit desse sezier den
sezier ze da es am grotest ist

dan 4 eme alten kess sende ihn in einer seimhon inoge
mache ein wax bandt darauf und schlag wber so es aber
zihige podagra were so schlag was anderb wber

dan brang immerlich dised 4 lapis brunella pul ihn
dessem v ringenome mane dz igue 4 od 5 tage nach
ein and

232

Es fues v darzu & zuberbro misanland wolge
mitt papler an in vnd lorget mit löff v zup der
steme de ese 8 stunde geuß allewege was einseidet
Zunder zu, damit bade sig d patient vorach dtem
dampf gerauß kan ein ganze stunde vnd zimmer
was vorach zugosson so zeiget es stlein gerauß
Es gebe mit ein wasser abe men mag ein fadtrol
Gege salz auß darzu tzu den dz obe warm bade
nach dem fuß bade gebraucht

+ Es edel salvie v zu viete kräutzei deimlich
& muscate Negelin Canel Ingeo, cubete paradistroten an
1 loth, salue bletter 24 lot zur zeit wa sie am beste seindt
den & des beste weinß so ma haben kan 3 maß so wol
dis alle tzu eine zine cinnere lane od and gestiz ma
maß wol darmit ob nicht vorraucht laß 14 tage stegen
vnd geuß den wein ab zerstoß die mate zu eine müß,
geuß den wein vnd darauß rüret wol durig e. a. vnd
bren es zup auß dz aller clareste, dz die füge wol ver
läuteret sey, ob gezet rustlich treub dz geuß vnt auß
dz tzu so lang bis es lauter gese so fast ein edel v
darmit aber dz v allewege bey krachten so tzu in dz v

ein lot frische salvia bletter und mirage so bleibet
 gereigt und gut daruo abeuf und morges getrucken so
 wirkt ma empfinden ds ob fur die flusse wol deinet men
 mag auß wol 12 lot Rosmarin darzu ugeme so ist
 destu brettiger nez tuglein in ds v legges auf ds
 so ein munsch ofunmachtig wirkt od sunsten schwarz, od
 ds geruz Bittere gat, ist fast gutt und bereyret man
 mag auß wol 1 verdre lauedel darzu tne dan es
 ds geruz fast sterket und ist gutt fur den schlag

Augen waasser die bitter gesmolze und abgeclaret

Ein lot Blomou od Junstere sonne vngesotten
 1/2 lot Capora 1 lot weissen Engers daruo die
 vber rinde abgestrelet und mit ds weisse Klein
 gestossen 1/2 lot gestos allein vor 3 od 4 eiere ds weis
 se 1/2 lot weissen Kupferraug 1/2 verendel ungsaltze
 freisze Meibutter zusame gemenzet gemenget und
 folgendel ein gar weinig Erbquappe Leber zut
 einer wirren nezten destill zersingelgan
 Muscater ol vortreibet de male no den Aug
 vor sonest so es wegertrede und gunde blime

gut krafft wasser x

℞ 12 loth ortou salwie 3 loth dñs rotte rose bloot lauen
del blume / Krusenmilt und melis an 1 loth nussate gran
paradisi, Cindaomi Cardaomi an 1/2 loth Zingib gariophi cubeb
ana ein quintin gel violeton galaga zorismani an 1 loth
1/2 port wein

zur daleit feur + 0

℞ Des nachtes sein digen fankung geromb gestagen des
tages aber weckens laut zergarlet und ein so auß den
hütten konpt maches zu gante es zicet

Ein wundt draut + 0

℞ 1/2 stü biese gutt aldt bier ign ein tier topt ein gutte
Protalipin gantvoll gran Sigron, nuss of fre ein gantvol, 20 loth
aliquobis stein, 20 Brode coralle 1/2 loth Iguel darst stein gepulveret
inventum alte Meybütler den topt dicke worderket und auß dem
kraut legen lassen morgens und abens ein lottel gedraut

Grundtzigere + 0

℞ Die lebey wo einem schwarze laebe klein gesadet
mit krauz Galbei darzu für ein grosse galvion
las distill und für ortou 3 lottel gedraut

zur Grundel des heuptes + 0

℞ zorismaxin Mentze Chrise fedelgoem an 1/2 rode
kosen 1/2 gantful lauentel mit gantgoem dis alles
ign wein gesotten und wasser iedel ein peget die kren

ter strop alle wo dem stengel und scheinde sie klein¹¹⁴
und mache sie in ein kistchen und legged zu die breye
pauze 90
pul Stoacalis

R 7 loth Folia senae 2 loth Rad zedoar 5e petroseli
feniculi, Anetgini Carui an 2 loth ^{ring. 102 1 Kap} gariopsil Nuc
Musca. Catg, galaga, pimpinel, saluia Rutga, radi
valeria, Anisi an 1/2 loth Rabarb 31 sacgari 1/2 pul
alles kleingestossen des nuzens nuzensome sie in
allen getrege Aerdet die natur ist gut den gerze
lingen und leber vortreibt den zuste macht gut
atzen Aerdet dz gegirn ist gut fur den windel
und reinigt dz geblyet

Leber drauch wa sie reiset od weg spiet *

R 1/2 Anbige wein darcin gestossen benutzet 2 loth getga
und die jungen ellere so abegezouwen und ainder
und zu die stamme warffen garwe die klein
wird breune dolen ab und stoch klein der 1/2 1/2 loth
muscate 1 loth isosime in den vingeren und gerord
abens und morgens daruo gedrucken

Signel v dem die leber angezundel +

ein sandpul gerden in ein 1/2 Anbigen fleisse v gesotte
bis sie besten dan dar beigega 3 od 4 eigoreie wurzel
1 M leberblume 1/2 et corit Acetosa III in eine nac kopf gesot
ten 3 od 4 lothelful giruo gedrucken

40 Glege für die rote Auger *

℞ Glege Lorge dieselbe bis sie beyste in Bier und gib die
suppe den Patienten zu trinken iſu mangelung der selege
℞ die zund borke od kinde wo den spledore we die ober
kinde abgestellet und korge iſu Bier so weime ginz wasan
den ist aber kalte iſu wein gesotten

Ein wasser Lorge den seflagt *

℞ Lillior qualli, Geglutveeloen ein maß künsege wein
brauderwin 1/2 stück werten salwie lauedel 1/2 op ana
2 handful margadel bere 3 handful dise kreuter
soltu ablie zergarden oder zersneiden und tene
sie in ein halb stübigē damme 1 tag od 2 und genß
den wein darauf und laß doten daruag & Altes destil

von Martino galouio Collyrium

vide fo 113

℞ ein quappentelken so frische ist stoß sie gan klein in
einen morser iſu ein Conserue glas seze iſu somer
abn der summe des winters hinter den oxen so wirt
sie die leber in ein segen gelb of solucere das wiltier
fein sanden daro in ein rein glas tene ein weinig
Caphora darin wage des geringst laß als me am segen

opus

vor allie gebrengen Längen we auch segen ein handt dar
wex gewachsen so ℞ dis ofl und streich nit eine feilwelm

ein wenig in die Zungen vom Del & Zesban dote
Daxem Zoxlas ein wenig weissen Curiof Netz daren ein
klein tüglein und leged uoer die Zungen und laß es also darauß
ligge bis es tründet solgedt hne des tages 2 maß

ist zu dantzum an einer Junckfräuwel welche 16 Jahr
blind gewesen probiert worden als zeiton Zindre Mauf
und fromwond storsen voranigt, Zindrecht behinde und
ihre dardung megest Wort dem Alceyigen gefülten
woer niget woel sege kan

4 weissen weinans, segethandt bloen, gesumnd gong
ana 1 lot temperat v.e.a. huf in ein zimere lane laß
in ein lasset v wol sieden aber ds lam v in die lanne
geze laß lalte darit salte die Zunge Zinte gerumb 5 tag
nach ein Zind so wirdt dir ds gesicht lauter

ds gesicht zu lautere und zeruge die Finstere
und tründelzeit d Zunge weck, erstwendet,
bekehrtigt, und widerbringet ds vorla
ne gesicht und geser wie folget

4 Floru uerbena Zij flores Euphra, Cigorei an Zij Floru
Cyane Zij Herb valeria Zij Herb Toniculi Zij Herba abg
Flores minutil Scindaty Superfunde vinnu Rhena 2 ag beß
q s destil & Altes & des v netz ein linnē tüglin daren und
wascht die Zunge quotidie ter magst ds v wol trincken pö

x
o
Für große Hitze und schwinden Lungen Drey
Darin magt rufen magt

Re Saureteig des 2 feinste groß schwarze seit als ein finger groß
ein ganzes soltz, vor ein better gemalen senet, und in weisse
wo 2 Eiere zerstug die wort d. e. a. d. es wie ein brei mit, darzu
Re brennt geide legge dieselbe etwa ein handbreit zusaime nach
art einb dängen, selage wo den brei auf dieselbe jede einen
guten lottel voll od mager und hindt unter jeden fuß einst
dort d. d. b. k. r. e. c. t. in d. g. o. l. d. wo den fuß künst last dar
unter sitzen d. es hart und bündel würdt, des dan hutes
jede und t. g. u. e. wie vor den selge also bis es die hitze von
den zunge gezogen wechset den in kürzer zeit yestigset.

Kraft Meel zu machen

7
Re weizen .q.v. t. g. u. das in ein lator v und last darein
ligge 5 nacht und des tages oft gerührt alle tage aber
ein frisch v daruber gethan nach den fünften tag soll
man d. v. rein abseigen des d. man auß den weizen
untereinander rühre d. kein heizen mit gang, und d. aller
letzte v d. dar abgesetzt soltu ihn rein gestrich thun
den weizen soltu kochen und durch einen tüch streiche
gleich einem steter, und jedes v ein weinig darunter
mischen, das es desto last durchgehe, dieses durchgestrich
soltu stellen in die sonne und trocknen werden lassen
und alle mal das wasser abgestrichet so hastu kraft
inset.

R Butiri maialis insulsi ℥ij abluatq; in aq Euphrasiae,
Rosaru, Rutae & verbena an ℥ij ad g'suptione aqua,
demide inspergatq; hos pul sequetes & tutia pptae
dracmas tres lapis calaminaris ℥ij sacchari candi
albi ℥ij Ceruse ℥i Captoae ℥ij puluerisetq; omnia
subtilis & misceatq; simul butiro abluto demide
ponabitq; in olla & usui seruetq; inungatq; palpebre
ter in die matre meridie & vesperi digito minori ꝑb

R Lapis calamina in aq Rosa sepiq; extincti tō ꝑ Tutia ℥ij
virioli albi captoae an ℥i Axung porci in aq Rosa lota tō
Dif allez in d' subtilste gewreye vnd gemenget Sartē
gtra omniu' doloru' Dentium

R opij ℥ss Ⓞ ℥ij pipe longi ℥ij salis p pircetri ℥ij rad
Aaren ℥i Esula ℥ij mellis tō ꝑ Euphorbij ℥ss Ⓞ albi & virid
an ℥ss gallas ℥ij aluis ℥ij galbani ℥ij ꝑ pul vnd befeuchst
mit x vini bis es wende wie ein dunntr dieß lasß ihm
vncior 8 tagen zu digerere of bedarf aber kein warme
Derk den vof woff zu d' mostes warrauch darach siedt
aus & got fern bis zur versten dicke dzame de prob ist was
aus ein zimere feller nicht fleust mist oß mit ein spatel
umbrennt bewar ihm glase fest zugeacht d' kein luff darzu
komme / vncus getraust formet pille daruo wie exbis groß leg
ge eine agn d' zage falt den munde dieße zu bis di pul gesaltze

ist, foret die wegetage davon nicht aust so braung noch
eine, foret es noch nicht gfar aust so braung die dritte
ist es nun nungelig dz eine Arzney ist die gette kan
so varrt es diese sem rogezt 23ort dan es ist ein bes
derb experient dz oft ist probiert man mag die pulle aust
sefengsten mit spicolie zum gutten gering

puluis vermicularis

℞ sem zedoaria ℥iij no gusa folia sena ℥ij
Aloes citri, cornu cervi vsti Mostgi corallina
Rad zedoaria, Mirrba, Lupino an ℥ij pul
Libi optimi ℥iij placenta qua optime gtunde
dernde misce pul ista donec f massa

Aqua p oculis

℞ Aquaru eupbragie, celidoniae, Rutba rosa
ru Fomiculi an ℥vi lapis calaina pp ℥i tertia
aloes cicgotri carabe albe an ℥ij vitriol albi ℥ij
capzora 3ß misce f collyriū

Unguetu p Oculis

℞ lapidis calamaris ℥i f enen sel den stem glouendig
mader als ein hol vnz vnd dope sie in rose wasser
bis sie vorcolder end dat z ungal daruza mit rose
geworeven so fin dat men idt twisfse de vingerd nicht

117
wolen kan und latent Droge. Tutia moet ains
als pp worden aber men moet is in einen
keine orden pot brenne darmit es nicht spildet
dessen & Zi vitrioli albi, Capbor an Zi xv idt funste
gerowen Ayung porcina in Aq Rosa lota tidij
mische in mortario & e paratu iso Kuggefolios 13 14 15
Ein gude ofl Zim oye de nicht
wofl segen kan

20
& die leber wo einer quappe binde se asu einen
radou und gelick sie in ein glas in d summe so
kriegt ein stoe ofl dat stink isu der zornen
Dogen ob gult mit d gulpe gadeb

Modg pulgex nec ita multum operosy quod cuius
simplicis siue herbae siue radiceis uera substantia
siue quinta essentia atqz etia aquae facile extrahi
potest Atqz erit hic modg etia fructibz diuer
sis expressis scilicet succis & depuratis

Accipias Radice aut Herba optio tempore col
lecta & in umbra siccata aut aere eaz in uasa
mudo affusa propria aqua per descillatione
alias extracta macera tandiu quoad aq colo

rem rei infusa acceperit tū separa aqua in
vas aliud seorsim & serua obturat

Radiciis autē aut herbae aliā aqua destillatā affū
de & pressō cooperta sunt ad aquae coloris mutati
onē tam ut prig aq separa & cū priore gisce hoc ē
repetendū donec aq nō amplig coloretz & radij uel
Herl nihil uiriū amplig obtineat quo facto qcer
uatas aquas in cucurbita in BM cū suo capitello &
recipiente destilla ut ascedat aq onis & materia in
cucurbita in ~~BM~~ mcrassata ut pasta aut pulticula
Quod ubi acciderit materia relicta exime & in vassi
culū mundū pone lentissio calore adoueas ut iux
ta foracē aut cineres calidos ut paulatim aliquod
dieb9 superflua hūditas euaporet & materia ipsa
electuari gisistia seu sta essetia cū qua paucissia
etiā quātitate pl9 efficacior quā magnis radica aut
herbas aceruis seruetz in uase argēteo aut staneo
obturato quod quo fuerit uetustior ea etiā erit me
lior & aq quod p destillatio extracta nō ming ualet
quā alia aq

Med9 alig

& Radice aliquā sicca ut radice pētasi fidis &c ad pul

118
verē subūti redigatz & in cucurbita ponatz
vinū destillatū affunde ad sufficiētā, cucurbita per
luta in NB poatz & extrahatz vinū cyathi medioere
plena deinde ignis paulatim extinguat & ubi mate
ria refrigeratā fuerit affūde rā aquā quā extrac
sisti ac rursū in B destilla idqz facito 3bz vicibus,
si libuerit amplig vsqz quo onis facultas per dest
coctionē in vinū fuerit deposita hoc facta manibz
exprima lento & expressā serua & pp ut antea

¶¶ Salis vrinae

& vrina hominis sine putrefiere nā ex putrefacti
one dimittit terrā quā habet postea destilla leto
ignē ad siccitatē quod destilla ē rectifica ut aq
uita ut flegā maneat spiritū uero sume in pri
mis, flegmā uero impone terrā & finito in calidi
tate manere sic flegā extrahit sal uolatile quod in
terra fuit tunc filtra & coagula in NB & cū siccū
sit adhuc possis soluere atqz coagulare fit clarior
ac prestatior postreō quando siccū atqz clarū sego
weis ist impone in arenā & sublime id sal hūcig
salis accipe 3 partes superfunde ipsiqz spiritū recti

ficati sunt coagulare in violā quando coagulatu rei
tera & superfunde plus spiritū donec acquirat formam
olei & sic maneat. In hoc spiritu cū suo sale unito impone
O quā optiē purificatū atqz finitū soluit in priam Materā

In Destillationibz B

quod cū phlegmā & deū habes gburā uel calcina
caput mortuū & cū flegā extrahē sal extracto adde sal
& oleū & procede uti mos ē & habes omēs virtutes
cera Rubea

R. cer: flaua ℥ viij tere ℥ ij Cinab opti ʒ v ol lini q.s.
liquefac cera & tere & post aliquā refrigerationē ad
datz ol & cinab simul trita benegz simul misceantz
ac in forūlas sculptas fundatz

Ung mirab ad vulnera D D Joazgi Bādisy

R. tereb: lota cū uino ℥ iij uitel oui unig, ol Rosacei
℥ i farinā hordei ʒ i olya ʒ iʒ masti sarcocol an ʒ i fongu
Rob Berbarorū absqz igni

R. succi berba per filerū destilla tibi sacchari pulve
℥ ij finitū in sole per aliquod dies

Litargiry ¶

R. Litargiry bis ʒ i extincti in aceto acerri semp muta
post grosso modo pul & aceto acer superfund ad subersionē

litargo quod interdū aliquot baculis moueatz & acetū 119
debet effundi singul diebz & renouari quousqz albescat ut cerusa

Trocis albi & tūo

R sacchari albis ℥iij Benzoi ℥iij stirc calat ℥vi
igni aloes ℥iij masei Ambre an ʒß fpar trog cu ʒq rosa
lxvii roge ℥i masei

R Mellis opti despuat ℥viij saccha ℥viij conā ʒss +
chario nucista an ʒß grāo parad ℥ij gomig und finta
Laß mit ea zergeße Maxas sterc in gel darzu ʒ ob
zuntig dichts werde ʒ ob einom nicht asu die sandt
klete daras ʒ ʒ gewurz luff den tise und ballier
wort d.e.a. und ʒ ʒ lot zu omē kugeln und maner sie sgr
gedacht sein so ʒ einom gomig und ein wenig satteran
v.e.a. und bestreig sie darmit

Butyru de lacte huano gege ʒllie kaltie giest +
so sich einor vberhaben vberspringe vnde
sturzize im gliedere sat

R lactis Muliebri. q.v. vel quantum accipere potest in
funde in ollā sinito perodare deinde aufer den rom ʒu
ʒu ein hamordoch binde dat selbige vast zu ac suspende
sic lac effluit die rom abex luff darin: hoc iteret. toties
quoties lac accipere potes uel quantum sufficiat ʒ semper
priori adde deinde ʒ istā flore quæ quersa ʒ in Butyrū

lana ac sordes remoue postea & uiuente agrionia eselidone
folia sabuci folia rad platag maio eselidonia folia de omi by
equalē portione q. s. ut egregie possis miscere postea gūde
vel seca in minutis partes & cū butyro misce & reserua in vsu
Dolores oēs si loco affecty inungatz siue ex casu uel alijs causis
orta auferit, si huig in scar nucis Juglādis cū cereuisia datiscā
calide assuaty & locy inungatz e p̄t

De lissnad Surox igo maten

& nil eilo 40 od 36 lb lat sieden beb nicht in ger schmelz
Dan igo Haruzagerade igo 4 lb nicht sen reb v̄ndt klei
nste gestort und gesittet lalet mit temblen d̄ so
stau igo tūt die nicht sen reb daren gesmolten ist
wetzgeb mit groter vorsichtigheit moet igo gaen sinste
scholde igo brandt gaen v̄ndt igo v̄lge in stumment ge
igan v̄ndt buten des hauses wegen des stauke d̄ ke
waner ḡi ym v̄m v̄m dat idt gesmolte A moste
ḡi dat f̄ur Harund watz tege v̄ndt den ketel stau
laten v̄ndt mit holt waten w̄fwendig d̄ d̄ eb nicht
igo d̄ materie kame d̄ flosten cooper culum
sup paratz qui habet parua  foramen

Contra scissuras in quocunq; parte corporis sita snt

& p̄mqued capois quo antiquor vel retistior eo melior in
v̄nge illos scillicet verrucas mamilla p̄t

vera opatio ad D

120

R 2 hoc D 84 pars veneris purgati liquefac vna deinde x
8 partes arcenici albi & fixi puluerisati farenii a hoc modo
fixu reddere potest & arce ponaty in fictili vitreato & super
infundaty ol tartari tantu ut supernalet exicceby in igni
lentissimo, tu e fixu arcenii vult vixt & auf die vor
gestreub mater vnd rurb d. e. a. mit eime Eisen oder
Stoik bis der arcenicu verbrandt vnd nicht mehr
raucht so vixt ein wenig gepul borax vnd genf
es so ist gutt pb a Fra Jo B 8 S c k Franck
Mudom idneicaf Lehr

R etire gestodt vnd gesittet grofflich darnach
vnd ein tretsma nelom nelameg twe mal usa
dat sie twe dagen in ein tubbe mit v gett gesta
uertten darna aessie nelameg ist settet sie iso dro
gen dan vnder vnt gemisalon darna vnd gedrogt
dis getzau R 13 tb keubenev sieder dat 2 stunde
in 20 Emmore wator dan idt v affegate durg
einon dichten lof die mit Rosins korre noch belect
ist darmit nichtes vo solte mit dem v durg love
darna dan letel vnder vnt ful v gegaten vnt late
sieden od affegate iso 3 magt iso vnd jed wator be
sind gegolden latet saan kolt werde dan wegen

240

von unse vorgedachte Cruden 18 lb getet darxv dat
3 od lest gesottene v vnd gettet geriet Allm xv id alle
Kleinste gestott vnd gesittet dozet dan mit ein om gro
ten lozet minne dan Allm nfa gerade Jaren gestu
uoet bet dat ut beginnt igo gere od struden latet
starn arbeiten vnd wen ut v klar ist abgezaten
vnd frist v vnd vngegaten so lang die watern
deuren dat beste must mozt am latesten sein vnd
doet allezeit mit allm igo promue vnd ruren
als vorgedacht ist vndt Harmoet igo sein vnnue
trent 18 lb Allm nicht gemein sündre Romische
folz dan die gemein allm machet duntel vnd kei
ne zelle vorue daruza in ein sack die bare vint
vnd vnter ouge ist gethan latet ganze vnd doze wez
den daruza vngengame dore ea wol dapper geriet
so vnter vint wezt dan xv grote stücke Crute geleist
vnd gedrogt ist geacet ego F B Sepis cu mayno labore
Composui

also idt blaweset sol geacet werde
v ein stück saAllm wol Calcionert voelch igo sende wae
kein roet vo sug gitt mozt vntrent bod 7 stunde od
langer daruza in groß in hüller gbedt staen daruza
hota laten werde Klein gestot vnd gesittet des pulve
v 3 lot solt vo polast 2 lot leysetem vlot wol Jea

kollet gemouget daruſa iſu vnn ſmelt digel geda 21
latel iſu fulloz gloede ſtaen weeten geſſent iſu 5 od 6 ſtū
latel hūden zerniſſenſame vnn geſol vnn geſittet darā
klein gemalen vnn gewaſſe ſa latel droge wol ge
woreen vnn ein jeder art ſūndliſ gemiſt beret
de grote proue uſa aduentant doſ uſeme vrlige
120 lb ſa Alor 64 lb ſolt 12 lb diſelſtein vnn iſt iſt
iſe worden mit grote werd dat warmer iſt geme
get iſt vnn ſmeltten willen moet de anent ſamp den
digelou dūrg vnn dūrg gloien daruſa d̄ gemege
de vntora darā em getſan vnn den morge vnn de
anent vnn niſſenſame den anent vnn eingelā
den morge vnn niſſenſame allezeit ofue vnder
laß iſo ſalon vnn kein ſoltz ſpare vnn ied' uſal
4 dreglon ieder ſoldende 28 lb od 30 vnn warmer
ſie 6 ſtūde geſtarn ſebben moete ḡſi ſie vnn vnn vnn
fūllon darā geſol vnn geſittet einē zeilen tag in
ein dūren daruſa mit v̄ laten uſalen darā ge
waſſen vnn latent droge vnn procedier alſt gebuert
Succinū außzulöſen in Spi Vini
R Succii q. v. geuſ daruſer Spi vi rectifica lab in vnn
14 tag digereeren ſo ſoluiert ſuſ d̄ bereſtein in de v̄ zu ei
nē ſattige gelben mate d̄ iſt Bartoloeg byeſſe experient
in gutta paraliſis de v̄ zuſſe agn daruſt beſtreiſe

Rodon. Strosfucker

Rz 2 lb Homad fink 2 lb sandali. Lubric $\frac{1}{4}$ maß bräde
wein von fucker coquert gelig ob igr tabellere wolt
darusa igue of zusaunen wond wil agiteret sine
intermissione wauß halt ist las durg om temlig
weidt sebe gesen de wuz vor z silbergroß

Zur weisetag d' Zene pt Lemed

R Malu. bismalua, Melilot an mß paricta caou
an 3y Radi Alge se Tomica Anisi an 3y cimri
carui Tonogrec an 3l incidat d' glicidat ac coquaty
in 7 Rorisma ad dimid colaty d' dety ad vsu

Zum 107013

R gferu Satirio cināo an 3ß grana paradi boleti
cerui an 3ß gariops 3iß borac 3iij f massa dohs
3iij vesperi Chirurg ANNIS zu marce

R Annis dex wol gereinigt ist 12 lot weisse gelaunter
ten fucker 3 lb scaonea pul $\frac{1}{2}$ lot Mastix albi 1 lot specio
e gemis frigid 3l Golds pul w.e.a. gemenget und wo ge
launterten fucker $\frac{3}{4}$ lb mengel dat pul und die $\frac{3}{4}$ lb
fucker wond vorer allezeit wau igr d'arwo auf getelt
wolle dan ob legt sig sfer zusaen solis fucker mit
den pulvor womeget unis vorallererete auf de Annis

Zufgetrage od gegossen werde darmit den andern
gelauften suiter darmit ofe sege rindt
und wil gekrausct rindt Dosis p viro 36 Juuam
34 p iungert ofe sagaden

Ros solis oldenburg

R se Anisi Laudani an 3ij Nucis Mosca 3i sem
Forniculi coriud an 3vi Ros solis 3iij Korismari
Maiores laued, Melis, saluia an 3ij xim sublia
ein stibige destilla p vesica lento igne postea
infunde cinao liquirit an 3ij gariopul lauda
Macis an 3ij pipe 3i Ros solis wst colety p mani
addatz Aq Rosa 4tt1 sacchari 4tt1ß uini Alkattol
Miscatz

xo
+

Contra Scorbutum remediū experientiss

Umb guten roten roth, 1 oder 1 1/2 droyß darmit ar gro 3ij
1/2 lb. Marisig, ein halb Opale Wainisig, darsu ein
3 droyß frantzwein, pfuehl die korniter korn, 2 d 8 tage
zu stunden lassen, so puehl der Wein die dreyß auß, formet
phenoliret und ad usum vnuarret

xo
x

